

Das jüdische Gesetz

Zur Soziologie des
Diaspora-Judentums

Dissertation von 1922

Herausgegeben und bearbeitet von
Rainer Funk und Bernd Sahler

Inhalt

Vorwort (Rainer Funk)	9
I. Die Bedeutung des Gesetzes im Judentum	15
1. Das erkenntnisleitende Interesse und der Erkenntnisgegenstand der vorliegenden Arbeit	15
2. Das jüdische Volk und sein Gesetz	18
a) Die Bedeutung des Religiösen für den Zusammenhalt des jüdischen Volkes	18
b) Der religiöse Inhalt des Gesetzes.	22
c) Der antidogmatische Charakter des jüdischen Gesetzes.	25
3. Von der Form im allgemeinen und dem jüdischen Gesetz im besonderen.	29
Exkurs I: Arbeit und Beruf im rabbinischen Judentum	40
a) Die Wirtschafts ethik des Puritanismus	41
b) Zum Verhältnis von Berufsarbeit und Religionspraxis im rabbinischen Judentum	43
c) Die rechtliche Stellung des Arbeiters im biblischen und rabbinischen Judentum	50
Exkurs II: Der christliche Offenbarungsbegriff und das Verständnis der „Göttlichkeit“ der Tora im Judentum.	57

II. Der Karäismus.	6;
1. Der geschichtliche Kontext.	6/
2. Die wirtschaftlichen Ursachen für die Entstehung des Karäismus.	7C
a) Die wirtschaftliche, politische und kulturelle Situation zum Zeitpunkt der Entstehung des Karäismus.	7C
b) Der wirtschaftliche Hintergrund der Entstehung der karäischen Sekte.	76
3. Die gesellschaftlich-religiöse Struktur des Karäismus.	83
4. Zusammenfassung: Zur Soziologie des Karäismus.	92
III. Das Reformjudentum.	97
1. Die Emanzipation der Juden.	97
a) Die Lage der Juden vor der Emanzipation	97
b) Die Emanzipation der Juden im 18. und 19. Jahrhundert.	102
2. Die Entwicklung der Reformbewegung	106
a) Das jüdische Gesetz und der bürgerlich- kapitalistische Geschichtskörper.	106
b) Die Laien als Träger der Reform.	113
c) Die Rabbiner und die Reform.	118
3. Die Entwicklung der Reformideologie	123
a) Die Reformideologie bei Moses Mendelssohn.	123
b) Die Ideologie der Reformbewegung	127
c) Die Reformideologie im liberalen Judentum	130

4. Die Stellung der Reform zum jüdischen Gesetz . . . . .	.134
a) Die Angleichungstendenzen der Reform . . .	134
b) Die Unverbindlichkeit und Individualisie- rung des Gesetzes in der Reform . . . . .	.138
c) Die Prinzipienlosigkeit der Reform	145
d) Zusammenfassung: Soziologische Aspekte der Reform. . . . .	.151
5. Die Neorthodoxie als Reaktion auf die Reform. . . . .	.154

IV. Der Chassidismus. 157

1. Gesellschaftsstruktur und Religiosität im Chassidismus. . . . .	.157
a) Die wirtschaftliche Situation der Juden zur Zeit der Entstehung des Chassidismus . . .	157
b) Die gesellschaftliche Situation und die religiöse Ideenwelt des Chassidismus	162
c) Vom Niedergang des Chassidismus. . . . .	.167
2. Die traditionalistische Wirtschaftsgesinnung des Chassidismus. . . . .	.168
a) Die Betonung der Kontemplation. . . . .	.169
b) Die antikapitalistische Tendenz . . . . .	.170
c) Die Ablehnung bürgerlicher Emanzipations- bestrebungen. . . . .	.175
3. Die Bedeutung des Gesetzes im Chassidismus	177
a) Die neuen religiösen Inhalte und Ideen . . .	177
b) Die Stellung des Chassidismus zur Verbindlichkeit des Gesetzes. . . . .	.178
c) Schneur Salman: Der Versuch einer Synthese von Chassidismus und Rabbinismus	183

V. Zusammenfassung	189
Literatur	191
Glossar	197